



Marl-Brassert. Am Sonntag, den 26. Januar 2025, wurde Martin Lücke als Mitglied in die neuapostolische Gemeinde aufgenommen. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde vom Bezirksvorsteher des Bezirkes Recklinghausen gehalten.

Bezirksältester Gauert diente der Gemeinde mit dem Bibelwort aus dem 111. Psalm, Vers 4:
„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr“

Das Bibelwort befasst sich mit den heilsnotwendigen Sakramenten. In unserem Glauben sind das die Heilige Taufe, die Heilige Versiegelung und das Heilige Abendmahl. Sie erinnern an das Wirken Gottes in der Vergangenheit und lassen sein Wirken in der Gegenwart erleben.

Aufnahme in die Neuapostolische Kirche

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls trat Martin Lücke vor den Altar. Er besucht schon seit einigen Jahren die Gottesdienste und äußerte den Wunsch in die Gemeinde aufgenommen zu werden. Mit der geistlichen Handlung der Aufnahme erhält der Gläubige die Berechtigung zur dauerhaften Teilnahme am Heiligen Abendmahl und wird Mitglied in der Gemeinde. Zudem dient die Aufnahme zur Vorbereitung auf das Sakrament der Heiligen Versiegelung, der Taufe mit dem Heiligen Geist, gespendet durch einen Apostel.

Der Aufzunehmende bekannte seinen Glauben mit einem freudigen „Ja“. Bezirksvorsteher Gauert brachte dieses Ja in einem innigen Gebet vor den Allmächtigen und erbat den Segen und die Glaubenskraft aus der Dreieinigkeit Gottes für den Gläubigen. Nach seinem Bekenntnis zur Neuapostolischen Kirche und der Aufnahmehandlung freut sich Martin Lücke nun auf den Besuch des Apostels, der ihm in Kürze das Sakrament der Heiligen Versiegelung spenden wird.

Nach dem Schlussgebet und einem Geburtstagslied zum 85. Geburtstag einer Glaubenschwester hatte die Geschwister Gelegenheit, das neue Gemeindemitglied persönlich willkommen zu heißen.

28. Januar 2025

Text: ab

Fotos: ma

